

Preiserhöhung! (Verspätet.)

Infolge weiterer Steigerung der Rohmaterialien und Löhne waren wir genötigt, die Preise nachstehender Werke zu erhöhen.

mit Wirkung vom 15. Juli ab

Heinrich Heine, Atta Troll.	bisher 26 M	jetzt 36 M
— — Doktor Faust.	" 26 M	" 36 M
— — Der Rabbi von Bacharach.	" 26 M	" 36 M
Udalbert von Kossak, Erinnerungen. Maroquin		60 M
Richelieu, Aber Herr Herzog.	" 50 M	" 60 M
Kirchheim, Frau von Staël. Leder	" 8.50 M	" 10 M
Tieck, Phantasius. Lurus	" 40 M	" 50 M

Die Rabattsätze bleiben unverändert!

Berlin W. 50, Tauentzienstr. 5.

Morawe & Scheffelt Verlag.

Verlag von August Hirschwald in Berlin.

Z Soeben erschienen:

Mitteilungen

aus der königlichen Landesanstalt
für Wasserhygiene zu Berlin-Dahlem.

Herausgegeben von

Dr. O. Finger, und **Dr. C. Günther,**
weil. Geh. Ober-Med.-Rat, Anstaltsleiter. Geh. Med.-Rat, a. o. Professor, Anstaltsvorstand.

Heft 23. Gr. 8°. Mit 18 Abbildungen u. 63 Tabellen im Text, sowie 9 Anlagen (darunter 8 Tafeln). 1917. 17 M.

Dieses neue Heft der Mitteilungen, welches wiederum wichtige Gutachten der Landesanstalt enthält, empfehle ich ganz besonders zu gef. tätiger Verwendung und bitte den festen Bedarf zur Fortsetzung gef. umgehend verlangen zu wollen.

Kriegsaphorismen eines Dermatologen

von P. G. Unna.

Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage.

Gr. 8°. 1917. 5 M. 60 Pf.

Diese zu einem ganz neuen Buche erweiterte Auflage der mit so viel Beifall aufgenommenen Unnaschen Kriegsaphorismen wird allen Hausärzten, in der Heimat und im Felde, als unentbehrlich sich erweisen und viel gekauft werden.

Ich bitte um gef. Verwendung.

Berlin, Anfang August 1917.

Wir bieten hiermit — solange der Vorrat reicht — an und bitten, nicht auf Lager fehlen zu lassen:

Hyperion-Almanach **Z** 1910 und 1911

Inhalt: Literarische Beiträge von Herm. Bahr, Franz Blei, G. K. Chesterton, M. Dauthendey, N. Dehmel, Paul Ernst, U. Gide, R. de Gourmont, H. v. Hofmannsthal, Kurt Martens, Jul. Meier-Gräfe, R. Schickel, Wilh. v. Scholz, R. Vollmöller u. a. Kunstbeilagen von A. Beardley, P. Bonnard, E. Glys, V. v. Gogh, Th. Th. Heine, Heinr. Mey, Gust. Klimt, Alfr. Kubin, Max Liebermann, Walo v. May, Sr. Miller, E. Monnet, E. Preetorius, E. Somoff, Toulouse-Lautrec, U. Woeffe, Rudolf Wille u. a. (früherer Ladenpreis je 3 Mark)

Die starken Bände mit ihrem reichen und wertvollen Inhalte, der nie veraltet, kartoniert (nach Entwürfen von E. Preetorius), sind vom Anfang bis zum Ende kleine Kunstwerke. Ihr Wert darf nicht an dem vergänglichem eines Kalenders gemessen werden: eine Auswahl des Besten in Wort und Bild aus dem „Hyperion“ und anderen Werken des Verlages gibt ihnen den Rang hochinteressanter Sammelwerke. Sie verkaufen sich, etwas auffallend ausgestellt, für je 1 M. ord. täglich aus dem Schaufenster, eignen sich auch vorzüglich zu Sendungen ins Feld. Wir liefern für 60 Pf. bar einzelne Exempl. und in Partien von 13/12 Exempl. (auch gem.),

bei Bezug von 50 Exemplaren auf einmal (auch gemischt) für 50 Pf. bar

Hyperionverlag, G. m. b. H., Berlin W. 61

Preiserhöhung!

Von heute an berechnen wir sämtliche gebundenen Werke unseres Verlags mit 20% Kriegszuschlag

zum Nettopreise und stellen den Verkauf mit 20% Zuschlag zum Ladenpreise frei.

Hamm (Westf.), 3. Aug. 1917.

Breer & Thiemann.

Zeitschriften

erste und Schlussnummern eines jeden Jahrgangs bzw. Bandes erbittet die Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Bibliographische Abteilung Rücksendung erfolgt auf Wunsch umgehend.